KURSEINHEIT

M DXF-LESEN			×
Datei Tabellen Info anzeigen Utilities H	lilfe		
Konfiguration: C:\Program Files\EliteSuite16\EL	ITECAD16ME\u\1600	D\int\dxf\dflt\Dxf.dxd	
vere Zeichnung	Le	esemodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	0 2D	 Modellbereich 	
Referenzpunkt übernehmen	() 3D	○ Papierbereich	
< eingefrorene Layer lesen	◯ 3D mit Linien	O Modell + Papierbereiche	
Vermaßung assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	automatisch \vee	
Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle \vee	
Breite Linien als Schraffur importieren	Papierbereiche:	mm v	
Ansichtsfenster erzeugen	Blocknamen:	nicht übernehmen \vee	
UCS übernehmen	Layernamen:	in Layer \checkmark	
OK	Abbrechen		

DXF - Datenaustausch



Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Vorabklärungen	4
Protokoll (Lieferschein)	5
Datenorganisation	6
Testzeichnung	7
Testzeichnung HBA Kanton ZH	8
Bemerkungen	9
DXF - Datei importieren	10
DXF - Datei exportieren	13
Troubleshooting	16
Konfiguration	23
Parameter Import	24
Parameter Export	27
Tabellen Import	33
Tabellen Export	39
Spezielle Konfiguration	43
Zeichensätze	45

EINFÜHRUNG

Was ist DXF

DXF heisst ursprünglich "Drawing Interchange Format" oder auch "Drawing Exchange File".

DXF ist keine Norm, sondern ein Industriestandard und wird laufend weiterentwickelt. DXF ist ein Standardformat für den Datenaustausch, das von allen gängigen CAD-Systemen geschrieben und gelesen werden kann.

Aufbau einer DXF-Datei

Die DXF-Datei ist in fünf Abschnitte (SECTIONS) eingeteilt:

HEADER (Datei-Kopf)

Allgemeine Beschreibung der DXF-Datei, DXF-Version, System-Einstellungen usw. Achtung: Planformat, Masseinheit und Massstab sind in der DXF-Datei nicht beschrieben!

TABLES (Tabellen)

In diesem Abschnitt sind Tabellen oder Listen mit Layern, Stricharten, Schriftarten, Bemassungsarten usw. definiert, welche in den Sections BLOCKS und ENTITIES verwendet werden.

BLOCKS (Elementgruppen)

Dieser Dateibereich enthält Zeichnungselemente, welche zu Gruppen zusammengefasst sind, z. B. Wände, Fenster oder Türen, die als Ganzes in eine Zeichnung eingefügt wurden.

ENTITIES (Graphische Grundelemente)

Diese Section enthält alle Zeichnungselemente einer CAD-Zeichnung: Linien, Kreise, Bögen usw. oder Verweise auf eingefügte Elementgruppen, welche in der Section BLOCKS definiert wurden.

EOF (Datei-Ende)

Beispiel: DXF-Datei

Die Datei liegt im ASCII-Format vor und kann mehrere Tausend Zeilen lang sein.

0	10	7	
SECTION	0.0	Standard	
2	20	9	
HEADER	0.0	\$CLAYER	91
9	9	8	1
\$ACADVER	\$LIMMAX	0	62
1	10	9	0
AC1021	12.0	\$CELTYPE	92
9	20	6	-2
\$ACADMAINTVER	9.0	BvLaver	340
70	9	9	0
25	\$ORTHOMODE	\$CECOLOR	93
9	70	62	0
\$DWGCODE PAGE	0	256	40
3	9	9	0.045
ANSI 1252	\$REGENMODE	\$CELTSCALE	309
9	70	40	GRIDFORMAT END
\$LASTSAVEDBY	1	1.0	95
	9	9	32
jenny	ŚFILLMODE	\$DISPSILH	302
9	70	70	GRIDFORMAT
SINSBASE	1	0	1
10	9	9	GRIDFORMAT BEGIN
0.0	SOTEXTMODE	ŚDIMSCALE	90
20	70	40	1
0.0	0	1.0	-2
30	9	9	.340
0.0	ŚMTRRTEXT	\$DTMAS7	0
9	70	40	40
ŚEXTMIN	0	0.18	0.045
10	9	9	309
28.83155830327638	\$LTSCALE	\$DIMEXO	GRIDFORMAT END
20	40	40	309
17.84509184718143	1.0	0.0625	TABLEFORMAT END
30	9	9	1 _
0.0	\$ATTMODE	\$DIMDLI	CELLSTYLE BEGIN
9	70	40	90 —
\$EXTMAX	1	0.38	3
10	9	9	91
45.84244948693004	\$TEXTSIZE	\$DIMRND	2
20	40	40	300
34.90250098088643	0.2	0.0	DATA
30	9	9	309
0.0	\$TRACEWID	\$DIMDLE	CELLSTYLE END
9	40	40	0 -
\$LIMMIN	0.05	0.0	ENDSEC
0.0	9	9	0
0.0	\$TEXTSTYLE	\$DIMEXE	EOF

Vorabklärungen

Auftrag und Problem

Immer häufiger haben wir heute das Bedürfnis, CAD-Daten von Projekt-Partnern direkt zu übernehmen und damit eine kostspielige Neuerfassung zu ersparen.

Viel zu oft verläuft der CAD-Datentausch jedoch fehlerhaft und ineffizient. Es geht heute immer noch viel zu viel Qualität, Zeit und Geld verloren.

Technik und Organisation

Welches sind die Gründe für die häufigsten Probleme beim Datentausch? Schuld ist selten die Technik. Die heutigen Konvertierungsprogramme sind meist ausgereift und haben eine gute Qualität.

Für den erfolgreichen Datenaustausch braucht es neben der Technik zur Hauptsache Organisation.

Ohne ein Minimum an projektbegleitenden organisatorischen Massnahmen sind auftretende Probleme vorprogrammiert. Meistens fehlen die nötigen Grundkenntnisse und vor allem einfache, organisatorische Hilfsmittel.

Schwierigkeiten entstehen immer wieder bei Daten im DWG-Format:

AutoCAD-Pläne mit referenzierenden Objekten, Modell- und Papierformat sind für den Datenaustausch wenig geeignet. Auch AutoCAD-Benutzer müssen die Datenübergabe vorbereiten. Eine Umwandlung ins DXF-Format kann diese Probleme meist beheben.

Protokoll (Lieferschein), Datenorganisation Ausdruck oder PDF-Datei

Mit dem Protokoll (Lieferschein) wird jeder DXF-Datenaustausch nachvollziehbar. Der Datenempfänger erhält so alle Angaben, die für eine sichere Datenübernahme notwendig sind (Beispiel: Seite 5).

Die Datenorganisation zeigt die wichtigsten Darstellungsstandards und Systemeinstellungen. Damit können auf einem anderen CAD die betreffenden Einstellungen vordefiniert und in der gleichen Struktur weitergearbeitet werden (Beispiel: Seite 6). Dem Austausch ist immer ein Ausdruck in Papierform (evtl. PDF-Datei) beizulegen.

Ihr Partner kann so sofort feststellen, ob die Übernahme wirklich auch komplett ist.

Testzeichnung

Mit einer einfachen Testzeichnung können Voreinstellungen im Voraus festgestellt und angepasst werden (Beispiel: Seite 7).

Ein Test mit mehr Aufwand verlangt das Hochbauamt des Kantons Zürich (Beispiel: Seite 8).

Merke!!!

Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, um einen DXF-Datenaustausch durchzuführen. Ein frühzeitiger Probelauf kann Ihnen viel Ärger ersparen. Klären Sie genau ab, was für Daten ihr Partner überhaupt benötigt. Daten-Ballast erschwert den Austausch nur. Übertragen Sie immer nur so viel wie notwendig!



PROTOKOLL (LIEFERSCHEIN)

Protokoll	Lieferschei	n		
Kommunikations-				
partner - Datenhersteller				
- Datenempfänger				
Projekt				
Plan-Name	Kontrollplan	Einheit	Format	Massstab
Systeme - Betriebssystem - CAD-System				
- DXF-Version				
- Datenorganisation				
Datenträger - Betriebssystem - Grösse - Backup-Format - Kompression				
Lieferbedingungen - Vereinbarungen - Rechte - Kosten				
Verschiedenes				
Ort, Datum	Unterschrift			



DATENORGANISATION

Datenorganisation	
Projektverwaltung	
Objektgliederung	
Darstellungsstandards - Koordinatensystem - Masseinheit - Stiftfarben - Linientypen - Zeichensatz - Sonderzeichen - Schriftarten (Fonts) - Bemassung - Schraffur - Füllschraffur / Farben - Layer-Namen - Block-Namen	
Verschiedenes	
Ort, Datum	Unterschrift



TESTZEICHNUNG

TESTZEICHNUNG	DXF - DATENAUSTAUSCH
	FORMAT A4
SONDERZEICHEN	EINHEIT CM
ÄÖÜ äöü °±Øø	MST 1:1
STIFTE	
	WEISS 0.70
	ROT 0.50
	GELB 0.35
	GRÜN 0.25
	CYAN 0.18
	MAGENTA 0.13
	BRAUN 0.35
	OLIVE 0.35
	BLAU 0.35
LINIEN	
	CONTINUOUS
	DOT / PUNKT
	D <u>AS</u> HED_/ <u>STR</u> ICH <u>LIN</u> IE
	DASHDOT / STRICHPUNKT
· · · ·	BORDER / RAND

TESTZEICHNUNG HBA KANTON ZH

٦	Гe	st	Ze	eio	ch	n	u	ng	J			zun	n Da	tena	aust	auso	sh											18.09.10
Empfänger: Hochbauamt Kanton ZH Adresse: PLZ, Ort: TeL: E-Mail:							Absender: Roland Messerii AG Informatik Adresse: Pfadackerstrasse 6 PLZ, Ort: 8957 Spreitenbach TeL: 055 418 38 00 E-Mail: cad@messerii.ch									6 Inf erst preit 6 412 mes	tik 6 ch 00 ch	Einł Mas CAI Betr DXF	neit: / Forma sstab:)-Software: iebssystem -Version:	at: :		cm / A3 1:1 EliteCAD V12 Windows7 AC-Rel_2010						
											_	_					_					_						
N	Co	olor		(r	nm)) Li	ne		Tex	t	4	L	ine	ype	es			3sp	Line	Ð		_	H	Tex	twerte (H	/B/W)		
1	w	lite		0.	.70	┦		-	Te	st	-	C	ont	nuc	bus		<u> </u> -					=	H	2.5	/ 1.25 / 0		NODO	OTIBANNY
2	ve	u Ilov	,	0.	35	╞		_	Te	st	-	2	unk	+	ι		2 -						ľ	123	UDEFGH	JKLIV	inopur	\$10VWA12
4	an	een	·	0	25	+_		_	Tes	st	+	s	trict	n lini	e	-	í -			_	_	_	L	12.5				
5	cy	an		0.	18	†-		_	Tes	st		g	etre	ennt	t	(5 -	_	_	_		=	Γ	Tex	teinbaup	unkte		
6	m	age	nta	0	13	-		_	Te	st		s	trict	ıpu	nkt	(3 -	_	_			_		7			8	á
7	br	aun		0.	35	-	_	_	Tes	st		ra	and			7	7 -	_						-4			5	9 6
8	oli	ve		0.	35	-		_	Tes	st		n	hitte			8	3 -							4			۲ 2	- 0
9	ba	au		0	35	-			Tes	st		р	har	ton	n	ę	9 -					_	2	/			2	્ર
۵٩	SCI	LTa	hell	e C		400																		٢	Masslinie	n und	Koten	
	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	2402	50	ł	in about the	in and	rioton	
0		(2	<	F	Ρ	Z	d	n	х									ø								×	
1)	3	=	G	Q	[е	0	у															+0.025	/		
2		*	4	>	н	R	1	f	р	z										ß								35
3	1	+	5	?	Т	S	1	g	q	{												μ						
4	"	,	6	@	J	Т	Х	h	r	Ţ				_				ä	ø			;	±					
5	#	-	7	A	ĸ	U	-	i.	S	}			_	_			_	2	×				_		±0.000			X X
6 7	\$	•	8	B	L	V W		1	τ	~			_	_		5		0 ü	А				_		\bigtriangledown			
8	70 &	0		D	N	X	a h	Ň	v				\neg	_		r.	\vdash	u	Ö				\neg				25	
9	'	1	;	E	0	Y	c	m	w						0	ş		î	Ü				┥			*	-	
	_	·						<u> </u>																				
Tes	stel	eme	ente																									
							0005	802											_	/	/	7						\bigcirc
	Sc	hra	ffur	ΒN		Ν	Лus	ters	schr	affu	ır		F	ilin	g ro	ot			Po	lygo	onz	ug		F	olygonflä	che		Kreis
\bigcirc																												
		Во	gen								_		3D	-Ex	tru	de			3[D-F	äch	ne	+		3D_Wür	ie	3	D-Wand
			-																				1				,	\1—Е-
	'	· ·					C						Ç	7	J)				ŀ	1				\frown	7	A	1E41—E-
	۰.	• •					/						()		5			4)	1		l)	А	1M16-E-
	·	:	•	••					<u> </u>			2										A	1Z21—T-					
(Punkto-Taxt) Eliner						Tar	a F	200	on		-	Та	inde	Tangantan			7 Eek											

Bemerkungen

Protokoll (Lieferschein)

Ein Protokoll (Lieferschein) gehört zu jedem DXF-Datenaustausch!

Einheit, Format und Massstab im Lieferschein unbedingt erwähnen. Diese Werte werden nicht in die DXF-Datei geschrieben und somit beim Einlesen auch nicht berücksichtigt. Mit diesen Voreinstellungen fällt dann das Anpassen auf die richtige Grösse weg.

Datenorganisation

Datenorganisation bei jedem neuen Auftrag überprüfen. Einige Darstellungsstandards (Datenorganisation) können auch mit der Testzeichnung überprüft werden.

Testzeichnungen

Es ist wichtig, dass die Zeichnungen auf dem eigenen CAD erstellt werden. Bereits über DXF eingelesene Testzeichnungen führen zu verfälschten Ergebnissen.

Die Testzeichnungen liegen dieser Kurseinheit im ELITECAD-Format bei oder können über die Hotline bezogen werden.



DXF - DATEI IMPORTIEREN

Spontan-Benutzer

Protokoll (Lieferschein) sollte vorhanden sein.

1. Einheit, Format und Massstab einstellen!

Bauprojekt											
1:100	• cm	- A3	-								

2. DXF-Datei über das Hauptmenü von ELITECAD einlesen Datei > Öffnen ...

<u></u>	Zeichnung lesen		×
🔄 🌛 🔻 ↑ 퉱 « CAD_Objekt3	> DXF ∨ Ċ	DXF durchsuchen	Q
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner			
CAD_Objekt_Auswertung	^ Name	Änderungsdatum	Тур
CAD_Objekt_Gelände	Zeichnung_01.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt_Kanalisation	Zeichnung_02.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt1	Zeichnung_03.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD Objekts			
CAD_Objekt5			
\mu CAD_Objekt6	v <		>
Datei <u>n</u> ame: Zeich	nung_01.dxf v	DXF/DWG 2D-Dateien Ö <u>f</u> fnen A	(*.dxf;*.d ∨ .bbrechen

3. DXF-Datei suchen, wählen und öffnen

Bemerkung:

Bei diesem Vorgehen wird immer die Standard-Konfiguration "Dxf.dxd" verwendet.



DXF-Menü

Protokoll (Lieferschein) sollte vorhanden sein.

1. Einheit, Format und Massstab einstellen!



2. DXF - Menü im Hauptmenü von ELITECAD öffnen Datei > Schnittstellen > DXF/DWG ...

3. Konfiguration einlesen

DXF - ELITE: Datei > Konfig. laden...

<u>w</u>	Dxf-Tabellen laden	×
) () → → () (× 1300 → int	→ dxf → dflt → → ♥ ♂ dflt durchsuchen ,	>
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner	III 👻 🔟 🌘	0
doc gbr geo int int dxf dtft	Name Änderungsda icz 21.03.2013 09 ide 0.03.2013 09 ide 0.03.2013 09 ide 0.03.2013 09 ide 0.01.12.012 15 ide 0.01.12.012 15 ide 0.03.07.11.2012 15 ide 0.03.07.11.12012 15	it ^ 13 13 13 13 13 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14
Datei <u>n</u> ame: Dx	Partner_A.dxd V DXF Konfigurationsdateien (*.d. V Ö <u>f</u> fnen Abbrechen	•

4. Gewünschte Konfiguration wählen und öffnen

Eventuell können nun noch die Tabellen (<u>Seiten 32-37</u>) mit Hilfe der späteren Erklärungen angepasst werden.

5. DXF-Datei einlesen DXF - ELITE: Datei > DXF IMPORT ...

II DX	F-LESEN	_ 🗆 🗙						
ausgewählte Konfiguration: C:\Program File	les\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd							
 DWG Datei einlesen ✓ Zeichnungsgrenzen übernehmen Referenzpunkt übernehmen ✓ eingefrorene Layers lesen Vermassung: assoziativ - Polier ∨ Kontur bei Füllschraffur 	Lese © 2D O 3D O 3D mit Linien Füllmodus: Einheiten: Desigebergieb	emodus: Modellbereich Papierbereich Modell + Papierbereiche automatisch v aktuelle v						
Ansichtsfenster erzeugen I neue Zeichnung UCS Koordinatensystem übernehmen	Blocknamen:	in Musternamen v						
OK	obrechen							



₩.	Dateiname		×
🔄 🌛 🔻 ↑ 퉱 « CAD_Objekt3	> DXF ∨ Ċ	DXF durchsuchen	م
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner		== .	• 🔲 🔞
CAD_Objekt_Auswertung	^ Name	Änderungsdatum	Тур
CAD_Objekt_Gelände	Zeichnung_01.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt_Kanalisation	Zeichnung_02.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt1	Zeichnung_03.dxf	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD Objekts			
CAD Objekt5			
CAD_Objekt6	v <		>
Dateiname: Zeich	nung_01.dxf v	DXF Dateien (*.dxf)	~
		Öffnen	Abbrechen:

6. Parameter kontrollieren, eventuell anpassen, dann OK

7. DXF-Datei suchen, wählen und öffnen

8. Eingelesenen Plan und Infofenster kontrollieren.

Meldungen interpretieren, eventuell Vorgehen korrigieren und neu durchführen. DXF-Menü schliessen.



DXF - DATEI EXPORTIEREN

Spontan-Benutzer

Abklären, was der Austausch-Partner überhaupt benötigt: Vermassung, Schraffuren, Text, Plangrafik (Bäume usw.)?

1. Plan für den DXF-Export vorbereiten.

2D: Der Export sollte immer aus den Planansichten oder aus einer Plotzusammenstellung gemacht werden.

\triangleright	Ansichten
\triangleright	Schnitte
\triangleright	Planansichten
\triangleright	Details
\triangleright	Plots

3D: Der Export muss immer aus dem Modellbereich erfolgen.

🔺 🗊 Ĕ Modell <unbenannt.d>

2. DXF-Datei über das Hauptmenü von ELITECAD speichern Datei > Speichern unter...

W Zeichnung speichern		×
	DXF durchsuchen	م
Organisieren 🔻 Neuer Ordner		H 🕶 🕜
CAD_Objekt_Auswertun ^ Name	Änderungsdatum	Тур
CAD_Objekt_Gelände	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt_Kanalisatio	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt1	28.03.2013 13:30	DXF-Datei
CAD_Objekt3 v <		>
Dateiname: Zeichnung_04.dxf		¥
Dateityp: DXF/DWG 2D-Dateien (*.dxf;*.dwg)		Ý
Ordner ausblenden	<u>S</u> peichern	Abbrechen:

3. Speicherort einstellen, neuen Dateinamen wählen und speichern.

Achten Sie darauf, dass der Dateityp richtig eingestellt ist. DXF/DWG 2D-Dateien (*.dxf;*.dwg) / DXF/DWG 3D-Dateien (*.dxf;*.dwg)

Bemerkung:

Bei diesem Vorgehen wird immer die Standard-Konfiguration "Dxf.dxd" verwendet.

4. Protokoll (Lieferschein) erstellen!!! DXF-Datei (evtl. komprimiert) weiterleiten.

```
ELITECAD
```

DXF-Menü

Abklären, was der Austausch-Partner überhaupt benötigt: Vermassung, Schraffuren, Text, Plangrafik (Bäume usw.)?

1. Plan für den DXF-Export vorbereiten.

2D: Der Export sollte immer aus den Planansichten oder aus einer Plotzusammenstellung gemacht werden.

⊳	Ansichten
⊳	Schnitte
⊳	Planansichten
\triangleright	Details
\triangleright	Plots

3D: Der Export muss immer aus dem Modellbereich erfolgen. ▲ @ E Modell</br>

2. DXF - Menü im Hauptmenü von ELITECAD öffnen Datei > Schnittstellen > DXF/DWG ...

3. Konfiguration einlesen DXF - ELITE: Datei > Konfig. laden...

🕎 Dxf-Tabellen laden	×
(<) → ↑ ↓ ≪ 1300 → int → dxf → dflt → ∨ C	dflt durchsuchen 🔎
Organisieren 🔻 Neuer Ordner	III 🕶 🔟 🔞
int int int int int Dxf.dxd int Dxf.dxd int int int	Änderungsdat ∧ 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 07.11.2012 15:1 07.11.2012 15:1 08.07.2011 15:0 >
Datei <u>n</u> ame: Dxf_Partner_A.dxd v	DXF Konfigurationsdateien (*.d. ∨ Öffnen Abbrechen

4. Gewünschte Konfiguration wählen und öffnen

Eventuell können nun noch die Tabellen (<u>Seiten 38-41</u>) mit Hilfe der späteren Erklärungen angepasst werden.



5. DXF-Datei speichern DXF - ELITE: Datei > DXF EXPORT ...

	DXF-SPEICHERN	- 🗆 🗙
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Fil	es\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd	
Zielsystem: AutoCAD 2010 - 2012 v	LAYERNAME für: ELEMENTE: aus Layer V	Schreibmodus:
□ DWG Datei erzeugen Blöcke erzeugen: Muster->Block ∨	TEXTE: WIE-ELEMENTE fix	© 2D ○ 3D
 □ Vermassung in Blöcken ✓ Vermassung assoziativ 	MASSE: MASSE If ix	Nachkommastellen: 6 Einheiten: aktuelle v
Schraffur: schreiben V	Layer aus DXF Dateivorlage verwenden	Attribute schreiben
Textbezugspunkte: übernehmen 🗸	Layer Konvertierungstabelle verwenden	
Linientypskalierung: 1.00		SPEZIAL-PARAMETER
OK	bbrechen	

6. Parameter kontrollieren, eventuell anpassen, dann OK.

<u>w</u>		Dateiname			×	<
€ ∋ - ↑ 🌗	≪ CAD_Objekt3 →	DXF	~ ¢	DXF durchsuchen	م	
Organisieren 👻	Neuer Ordner				⊞ ▼ 🔞	
CAD_C CAD_C CAD_C CAD_C CAD_C CAD_C CAD_C	Objekt_Auswertun ^ Objekt_Gelände Objekt_Kanalisatio Objekt1 Objekt2 Objekt3 v	Name Ceichnung_0 Zeichnung_0 Zeichnung_0	11.dxf 12.dxf 13.dxf	Änderungsdatum 28.03.2013 13:30 28.03.2013 13:30 28.03.2013 13:30	Typ DXF-Datei DXF-Datei DXF-Datei	>
Datei <u>n</u> ame: Datei <u>t</u> yp:	Zeichnung_04.dxf DXF Dateien (*.dxf)				Ŷ	•
) Ordner ausblende	en			<u>S</u> peichern	Abbrechen	

7. Speicherort einstellen, neuen Dateinamen wählen und speichern.

8. Infofenster kontrollieren.

Meldungen interpretieren, eventuell Vorgehen korrigieren und neu durchführen. DXF-Menü schliessen.

9. Protokoll (Lieferschein) erstellen!!! DXF-Datei (evtl. komprimiert) weiterleiten.



TROUBLESHOOTING

Problem

Es wird zwar etwas eingelesen, nur sieht man nichts.

Lösung

Die DXF-Datei stammt wahrscheinlich von einem Geometer. Der Koordinaten-Ursprung entspricht dem System der Schweizerischen Landestopographie.

Es gibt verschiedene Ansätze, um dieses Problem zu bewältigen:

1. Möglichkeit

Verlangen Sie ein DXF mit Koordinaten-Nullpunkt innerhalb der Zeichnungs-grenzen und die Angabe der Masseinheit.

2. Möglichkeit

Versuchen Sie es mit verschiedenen Einstellungen im Parameter Import:

"Zeichnungsgrenzen übernehmen" deaktivieren und Einheiten von "aktuell" auf "m" stellen.

DXF-LESEN - 🗆 🗙			
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd			
DWG Datei einlesen	Lese	emodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	• 2D	Modellbereich	
Referenzpunkt übernehmen	○ 3D	○ Papierbereich	
✓ eingefrorene Layers lesen	○ 3D mit Linien	○ Modell + Papierbereiche	
Vermassung: assoziativ - Polier 🖌	Füllmodus:	automatisch 🗸	
Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🗸	
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	m v	
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸	
UCS Koordinatensystem übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸	
OK Abbrechen			

3. Möglichkeit

Zeichnung auf dem Bildschirm suchen.

Drücken Sie gleichzeitig die [Strg/Ctrl]-, [Umschalt/Shift[- und [Leer]-Taste (Bildschirmfüllender Zoom). Die Zeichnung kann sehr klein sein und erscheint meistens rechts oben. Verschieben Sie den Ausschnitt in die Mitte Ihres Formats (Strg/Ctrl+1).

Skalieren Sie den Plan auf seine richtige Grösse, bauen Sie die relevanten Teile auf und speichern Sie ihn als ELITECAD-Zeichnung ab.

Möglichkeit

Wenden Sie sich an unsere Hotline.



Problem

Die Zeichnung ist nicht komplett.

Lösung

Versuchen Sie die DXF-Datei jeweils im Modell- sowie im Papierbereich einzulesen.

DX	(F-LESEN	- 🗆 🗙	
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd			
DWG Datei einlesen	Lese	emodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	• 2D	Modellbereich	
Referenzpunkt übernehmen	⊖ 3D	○ Papierbereich	
✓ eingefrorene Layers lesen	○ 3D mit Linien	O Modell + Papierbereiche	
Vermassung: assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	automatisch v	
🗌 Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🗸	
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	mm v	
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸	
UCS Koordinatensystem übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸	
OK Abbrechen			

Wenn in beiden Bereichen Zeichnungsteile vorhanden sind, wurde der Datenaustausch von Ihrem Partner schlecht vorbereitet.

1. Möglichkeit

Verlangen Sie ein DXF, in dem "alles" im Modellbereich liegt.

2. Möglichkeit

Sie müssen beide Bereiche mit Modell + Papierbereich einlesen.

DXF-LESEN – 🗆 🗙			
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd			
DWG Datei einlesen	Les	emodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	• 2D	OModellbereich	
Referenzpunkt übernehmen	⊖ 3D	○ Papierbereich	
eingefrorene Layers lesen	○ 3D mit Linien	Modell + Papierbereiche	
Vermassung: assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	automatisch 🗸	
Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🗸	
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	mm 🗸	
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸	
UCS Koordinatensystem übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸	
OK Abbrechen			

ELITECAD

Problem

Teile der Zeichnung verhalten sich wie Schraffuren.

Lösung

Das andere System arbeitet in der Darstellung von Stiftdicken mit ausgefüllten Polylinien. Stellen Sie den Füllmodus auf "aus".

Es ist möglich, dass dabei keine Füllschraffuren mehr eingelesen werden.

DXF-LESEN – 🗆 🗙			
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd			
DWG Datei einlesen	Lese	emodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	● 2D	Modellbereich	
🗌 Referenzpunkt übernehmen	⊖ 3D	○ Papierbereich	
✓ eingefrorene Layers lesen	○ 3D mit Linien	○ Modell + Papierbereiche	
Vermassung: assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	aus 🗸	
🗌 Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🗸	
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	mm v	
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸	
UCS Koordinatensystem übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸	
OK Abbrechen			

Problem

Nach dem Einlesen wird alles auf einer Linie dargestellt.

Lösung

Das DXF wurde aus einem eigenen Koordinatensystem (deutsch BKS, englisch UCS) gespeichert. Aktivieren Sie die Option "UCS Koordinatensystem übernehmen".

DXF-LESEN - 🗆 🗙			
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd			
DWG Datei einlesen	Les	emodus:	
Zeichnungsgrenzen übernehmen	● 2D	Modellbereich	
Referenzpunkt übernehmen	⊖ 3D	○ Papierbereich	
✓ eingefrorene Layers lesen	○ 3D mit Linien	○ Modell + Papierbereiche	
Vermassung: assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	automatisch 🗸	
🗌 Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🖌	
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	mm v	
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸	
✓ UCS Koordinatensystem übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸	
, ,			
OK Abbrechen			

Weitere Probleme und Lösungen

Probleme	Lösungen
Stiftfarben werden falsch	Import-Tabelle der Stifte richtig einstellen.
dargestellt	(<u>Seite 32</u>)
Linientypen werden falsch	Import-Tabelle der Linientypen richtig einstellen.
dargestellt	(<u>Seite 33</u>)
Sonderzeichen werden nicht	Import-Tabelle der Zeichen richtig einstellen.
oder falsch dargestellt	(<u>Seite 34</u>)
Schriften werden falsch	Import-Tabelle der Fonts richtig einstellen.
wiedergegeben	(<u>Seite 35</u>)
Füllschraffuren- und Füll- farben werden falsch darge- stellt	Import-Tabelle der Füllfarben richtig einstellen. (<u>Seite 37</u>)

Meldungen	Mögliche Gründe und Massnahmen	
Warnung: Keine Section gefunden	Die Datei wird zwar als DXF-File erkannt, die Definition der Abschnitte ist aber nicht komplett oder fehlerhaft. Eventuell wird die Zeichnung gleichwohl (teilweise) eingelesen.	
	DXF-Datei noch einmal verlangen. Bei gleichem Resultat wenden Sie sich an unsere Hotline.	
Linientyp nicht definiert!	Linientyp fehlt in der Tabelle, wird aber dennoch "ausgezogen" eingelesen.	
	Linientyp in der Tabelle eintragen. (Seite 33)	
Mit Fehler beendet!	Fehlercodes sind im folgenden Abschnitt beschrieben.	
File konnte nicht geöffnet werden!	Die Datei wird zwar als DXF-File erkannt, ist aber defekt. Keine Berechtigung oder zu wenig Speicherplatz	
	(DXF wird beim Lesen zwischengespeichert).	
	Prüfen Sie diese Möglichkeiten.	
End-Of-File vor logischem Ende - > Fehler	DXF-Datei ist nicht komplett oder nicht richtig definiert.	
	Evtl. UNIX/DOS oder MAC/DOS konvertieren.	



Meldungen	Mögliche Gründe und Massnahmen	
DXF-Farbe unbekannt, wird zu Stift	Stift fehlt in der Tabelle und wird als Stift "DEF" eingelesen.	
	Stift in der Tabelle eintragen. (Seite 32)	
Warnung: Mass wurde nur als Linie erzeugt!	Hinweis, dass das Mass nicht assoziativ erzeugt wird.	
	Abhängig von System und Einstellung.	
Warnung: Mass konnte	Probleme mit der Vermassungs-Definition.	
nicht erzeugt werden!	Masse korrigieren oder evtl. weglassen.	
DXF-Füllfarbe unbe- kannt, wird zu Füllfarbe	Füllfarbe fehlt in der Tabelle und wird als Füllfarbe "DEF" eingelesen.	
	Füllfarbe in der Tabelle eintragen. (Seite 37)	
für Font kein DXF-Style zugeordnet	Font ist in der Tabelle nicht speziell zugewiesen, wird zu Font "txt".	
	Font in der Tabelle zuweisen. (Seite 35)	
keine Zeichenlängentabelle	Der betreffende Font steht nicht zu Verfügung.	
fur font ()	Font einer anderen (ähnlichen) ELITECAD- Schrift zuweisen. (<u>Seite 35</u>)	
Zeichen mit Code nicht in font !	Das betreffende Zeichen steht in diesem Font nicht zu Verfügung.	
	Es handelt sich hier meistens um Sonderzeichen, die in einer Zeichnung eher selten vorkommen. Je nach Wichtigkeit und Aufwand gibt es verschiedene Massnahmen:	
	 Zeichen in der Tabelle zuweisen. (<u>Seite 34</u>) Die Zeichen im Plan manuell ändern. Evtl. einen anderen Font zuweisen. 	
Ungültige Füllschraffur- kontur ignoriert!	Meldung beim Schreiben von Füllschraffuren bei Zielsystem AutoCAD 12 und früher.	
Füllschraffurkonturen schneiden sich!	Meldung beim Schreiben von Füllschraffuren bei Zielsystem AutoCAD 12 und früher.	
Texthöhe zu klein! Text wurde nicht erzeugt!	Texthöhe ist so klein, sodass der Text vom System nicht mehr angezeigt werden kann.	
	Parameter Import (<u>Seite 23</u>): Zeichnungsgrenzen übernehmen deaktivieren, Einheiten von "aktuell" auf "m" stellen. Neu importieren.	





Fehlercodes	Mögliche Gründe und Massnahmen		
9000 Fehler bei Datei schreiben	Keine Berechtigung, zu wenig Speicherplatz.		
9001 Fehler bei Datei öffnen	Keine Berechtigung, zu wenig Speicherplatz (DXF wird beim Lesen zwischengespeichert).		
9002 Block nicht gefunden	DXF-Datei ist nicht richtig definiert. Evtl. UNIX/DOS oder MAC/DOS konvertieren.		
9003 End of file	DXF-Datei ist nicht komplett oder nicht richtig definiert.		
	Evtl. UNIX/DOS oder MAC/DOS konvertieren.		
9005 Masspunkt nicht gefunden	Probleme mit der Vermassungs-Definition. Masse korrigieren oder evtl. weglassen.		
9006 Schachtelungsfehler	Konverter kann DXF-Datei nicht vollständig interpretieren.		
	Fehlersuche durch Spezialisten.		
9008 Mass ungültig definiert	Probleme mit der Vermassungs-Definition.		
Mass unguling definient	Masse korrigieren oder evtl. weglassen.		
9009 DXF – abgebrochen	Meldung nach gewolltem oder systembedingtem Abbruch.		
	Fehlersuche durch Spezialisten.		
9010 Mass hat zu viele Tolo	Probleme mit der Vermassungs-Definition.		
ranzen	Masse korrigieren oder evtl. weglassen.		

KONFIGURATION

Die Standard-Konfiguration wird in folgender Datei verwaltet: <ELITECAD-Installationsverzeichnis>\u\<version>\int\dxf\dflt\Dxf.dxd

Wenn Änderungen vorgenommen werden, sollte diese Datei vorher gesichert werden (Bsp: Dxf_org.dxd).

Diese Standard-Konfiguration gilt im Normalfall als gute Einstellung. Die Mehrzahl von DXF-Dateien können so ohne Probleme importiert werden. Auch der Export funktioniert ohne Schwierigkeiten.

Die Einstellungen gelten beim direkten Öffnen und Speichern in ELITECAD ohne das Schnittstellen-Menü DXF-ELITE.



PARAMETER IMPORT

		DX	
Datei	Tabellen	Info anzeigen	
DXF IMPORT			
DXF EXPORT			

Diese Funktion dient zum Einlesen einer DXF/DWG-Datei unter Berücksichtigung der eingestellten Konfigurationseinstellungen.

Nach Aktivieren der Funktion erscheint nachfolgende Einstellmaske:

DXF-LESEN - 🗆 🗙					
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Files\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd					
DWG Datei einlesen	Lese	emodus:			
Zeichnungsgrenzen übernehmen	● 2D	Modellbereich			
Referenzpunkt übernehmen	⊖ 3D	○ Papierbereich			
✓ eingefrorene Layers lesen	\bigcirc 3D mit Linien	○ Modell + Papierbereiche			
Vermassung: assoziativ - Polier 🗸	Füllmodus:	automatisch 🗸			
Kontur bei Füllschraffur	Einheiten:	aktuelle 🗸			
Ansichtsfenster erzeugen	Papierbereiche:	mm v			
✓ neue Zeichnung	Blocknamen:	in Musternamen 🗸 🗸			
UCS übernehmen	Layernamen:	in Layer 🗸			
ОК	Abbrechen				

DWG Datei einlesen

EIN: Bei der Dateiauswahl werden nur DWG-Dateien (*.dwg) ausgewählt. Die ausgewählte Datei wird automatisch in eine DXF-Datei (*.dxf) konvertiert. *AUS*: Bei der Dateiauswahl werden DXF-Dateien (*.dxf) angezeigt.

Zeichnungsgrenzen übernehmen

<u>*EIN*</u>: Es werden die in der DXF-Datei gespeicherten Maximalwerte der Zeichnungsausdehnung übernommen. Diese Zeichnungsgrenzen bestimmen den Massstab, der eingestellt wird, falls der aktuelle Massstab zu klein wird. *AUS*: Die Zeichnungsgrenzen werden automatisch berechnet.

Referenzpunkt übernehmen

EIN: Es wird der in der DXF-Datei gespeicherte Zeichnungsursprung verwendet. <u>AUS</u>: Die Zeichnung wird zentriert.

✓ eingefrorene Layers lesen

EIN: Es werden auch die im DXF als eingefroren (bedeutet: weggeblendet) markierten Layer eingelesen.

AUS: Es werden nur die "sichtbaren" Layer eingelesen.

Vermassung: assoziativ - Polier 🗸

Assoziativ-Polier. Es wird die Vermassung inkl. Hochzahlen voll assoziativ übernommen

assoziativ: Es wird die Vermassung voll assoziativ übernommen. Masse, die in ELITECAD nicht verfügbar sind, können falsch konvertiert werden.

frei: Es wird eine Vermassung erzeugt, die nicht assoziativ ist. Diese wird zwar voll als Vermassung behandelt, aber bei Block- Dehnen nicht korrigiert.

Linien+Texte: Masse werden zu Linien und Texten konvertiert.

🗌 Kontur bei Füllschraffur

EIN: Es wird eine Kontur um die Füllschraffur gezeichnet. *AUS*: Es wird keine Kontur um die Füllschraffur gezeichnet.

Ansichtsfenster erzeugen

EIN: Es werden beim Lesen des Papierbereichs die Ansichtsfenster generiert. *AUS*: Es werden keine Ansichtsfenster generiert.

neue Zeichnung

<u>EIN</u>: Es wird vor dem Import eine neue Zeichnung gestartet. *AUS*: Der Import der Daten erfolgt in die aktuelle Zeichnung.

UCS übernehmen

EIN: Benutzerdefiniertes Koordinatensystem wird übernommen. <u>AUS</u>: Benutzerdefiniertes Koordinatensystem wird nicht übernommen

Lesemodus:			
• 2D	Modellbereich		
○ 3D	O Papierbereich		
\bigcirc 3D mit Linien	○ Modell + Papierbereiche		

2D: Es werden nur 2D-Daten eingelesen.

3D: Es werden 2D und 3D-Daten eingelesen.

3D mit Linien: 3D-Informationen die keine 3D-Körper bilden (z.B. Höhenpunkte), werden zusätzlich berücksichtigt.

<u>Modellbereich</u>: Ist dieser Schalter aktiv, so wird der Modellbereich eingelesen. *Papierbereich*: Ist dieser Schalter aktiv, so wird der Papierbereich eingelesen.

Modell + Papierbereiche: Ist dieser Schalter aktiv, so wird der Fupierbereich eingelesen. alle vorhandenen Papierbereiche eingelesen. Die Papierbereiche werden automatisch zu Plots umgewandelt und in der Ansichtenverwaltung aufgeführt.

Füllmodus: automatisch 🗸

automatisch: je nach Einstellung von ACAD *EIN*: Füllschraffur wird automatisch generiert *AUS*: Es wird keine Füllschraffur erstellt.

			\sim	Λ		
		_	(/ \	1)	
					レ	

Einheiten:	aktuelle 🗸	

Da in der DXF-Datei keine Einheiten abgespeichert sind, kann hier die richtige Einheit für den Modellbereich ausgewählt werden.

aktuelle: Es werden die im CAD eingestellten Einheiten verwendet.

mm: Die Daten werden als Millimeter-Werte eingelesen.

cm: Die Daten werden als Zentimeter-Werte eingelesen.

m: Die Daten werden als Meter-Werte eingelesen.

Papierbereiche: mm	~
--------------------	---

Hier kann hier die richtige Einheit für den Papierbereich ausgewählt werden. *aktuelle*: Es werden die im CAD eingestellten Einheiten verwendet.
<u>mm</u>: Die Daten werden als Millimeter-Werte eingelesen. *cm*: Die Daten werden als Zentimeter-Werte eingelesen. *m*: Die Daten werden als Meter-Werte eingelesen.

Blocknamen: in Musternamen	¥
----------------------------	---

in Musternamen: Die Blocknamen werden als Musternamen übernommen. *in Kenn. block*: Die Blocknamen werden in der Kennung "block" gespeichert. *nicht übernehmen*: Die Blocknamen werden nicht übernommen.

HINWEIS

Wenn die Option "In Kenn. Block" gewählt ist, muss vorgängig ein Kennungsfile dazugeladen werden.

Starten Sie die Funktion "Kennungs-Parameter" aus der Werkzeugleiste "Kennungen", geben Sie folgenden Pfad in die Eingabezeile ein *<ELITECAD-Installationsverzeichnis>\u*

<version>\int\dxf\dflt\de\dxf.attr und bestätigen Sie mit [Enter].

Layernamen: in Layer 🗸

in Gruppe: Der Layername wird in die Ordnung Gruppe gespeichert.

in Klasse: Der Layername wird in die Ordnung Klasse gespeichert.

in Ebene: Der Layername wird in die Ordnung Ebene gespeichert.

in Layer: Der Layername wird in die Kennung Layer gespeichert und ist im Layer-Manager automatisch verfügbar.

PARAMETER EXPORT

		DX	
Datei	Tabellen	Info anzeigen	
DXF IMPORT			
0	XF EXPORT	ſ	

Diese Funktion dient zum Schreiben der aktuellen Zeichnung als DXF/DWG-Datei unter Berücksichtigung nachfolgender Einstellparameter:

	DXF-SPEICHERN	_ 🗆 🗙
ausgewählte Konfiguration: C:\Program Fil	es\EliteCAD13AR\u\1300\int\dxf\dflt\Dxf.dxd	
Zielsystem: AutoCAD 2010 - 2012 V DWG Datei erzeugen Blöcke erzeugen: Muster->Block V Vermassung in Blöcken Vermassung assoziativ Schraffur: schreiben V Textbezugspunkte: übernehmen V	LAYERNAME für: ELEMENTE: aus Layer TEXTE: WIE-ELEMENTE fix SCHRAFFUREN: SCHRAFF fix MASSE: MASSE fix Layer aus DXF Dateivorlage verwenden 	Schreibmodus: 2D 3D Nachkommastellen: 6 Einheiten: aktuelle v Attribute schreiben Füllschraffur schreiben
Linientypskalierung: 1.00 OK A	bbrechen	SPEZIAL-PARAMETER

Zielsystem: AutoCAD 2010 - 2012 V

Hier muss die gewünschte AutoCAD/DXF-Version eingestellt werden. Die erzeugten Daten werden der angegebenen DXF-Version angepasst.

Klären Sie vorgängig ab, welche Version Ihr Austausch-Partner einsetzt, mit der richtigen Einstellung wird der Transfer optimiert!

DWG Datei erzeugen

EIN: Bei der Datei-Auswahl werden nur DWG-Dateien (*.dwg) ausgewählt. Es wird beim Speichern eine DXF-Datei erzeugt, die automatisch in eine DWG-Datei (*.dwg) konvertiert wird.

<u>AUS</u>: Bei der Datei-Auswahl werden nur DXF-Dateien (*.dxf) angezeigt und es wird auch nur eine DXF-Datei erzeugt.

Blöcke erzeugen: Muster->Block v

<u>Muster-> Block</u>: Jedes Muster wird ein Block, wobei der Mustername der Blockname wird.

Ebene-> Block: Analog oben, jedoch wird aus der Ebene der Blockname. *Klasse->Block*: Analog oben, jedoch wird aus der Klasse der Blockname. *keine*: Es werden keine Blöcke erzeugt. (Ausnahme: Massblöcke) Vermassung in Blöcken

EIN: Die Vermassung (Massblöcke) wird in den Musterblöcken eingetragen (Bei DXF eher unüblich).

AUS: Die Vermassungsblöcke werden als eigenständige Blöcke erzeugt.

✓ Vermassung assoziativ

EIN: Es werden DXF-Masse (DIMENSION) erzeugt.

AUS: Es werden Blöcke mit der Geometrie und den Texten erzeugt.

Spezialfall: Wird das Zielsystem auf *einfache Geometrie* eingestellt und der Schalter *Blöcke erzeugen* auf *NEIN* gestellt, werden auch bei den Massen keine Blöcke erzeugt. Diese Einstellung ist speziell für Datentransfer zu CAD-Systemen, die mit Blöcken Probleme haben.

Schraffur: schreiben 🗸

nicht schreiben: Linien-Schraffuren werden nicht geschrieben.

<u>schreiben</u>: Bis AutoCAD 11/12 werden Linien-Schraffuren als Linien geschrieben (Achtung: Dateien können sehr gross werden). Ab AutoCAD 2000/2002 werden Linien-Schraffuren als assoziative Schraffuren geschrieben.

als Block: Die Linien-Schraffuren werden als Block geschrieben.

Textbezugspunkte: übernehmen v

<u>uibernehmen</u>: Die ELITECAD Bezugspunkte (1-9) werden ins DXF übernommen. *eingepasst*: Der Text wird zwischen zwei Punkten eingepasst, d.h. die Gesamttextbreite bleibt immer gleich. Daher haben Änderungen der Textlänge immer eine Auswirkung auf die Textparameter.

ausgerichtet: Die Textparameter bleiben unabhängig von der Textlänge immer gleich. D.h. wird ein Text durch eine Änderung länger, so benötigt er auch mehr Platz.

Linientypskalierung: 1.00

Hier kann der Skalierungsfaktor der Linientypen definiert werden.

LAYERNAME für:		_	
ELEMENTE:	aus Layer	×	
TEXTE:	WIE-ELEMENTE		🗌 fix
SCHRAFFUREN:	SCHRAFF		√ fix
MASSE:	MASSE		√ fix

LAYERNAME für ELEMENTE:

aus Gruppe: Der Layername wird aus der Ordnung Gruppe gelesen.
aus Klasse: Der Layername wird aus der Ordnung Klasse gelesen.
aus Ebene: Der Layername wird aus der Ordnung Ebene gelesen.
Der Layername wird aus der Kennung Layer gelesen.
LAYERNAME für TEXTE/SCHRAFFUREN/MASSE

fix AUS: Es wird der Layername für Texte wie bei den Elementen aus der Ordnung oder Kennung gelesen.

fix EIN: Es wird der Inhalt des Textfeldes für den Layernamen verwendet.

☑ Layer aus DXF Dateivorlage verwenden	
C:\Daten\EliteCAD\Projekte\CAD_Objekt3'	
☑ Layer Konvertierungstabelle verwenden	

Die Option "Layer aus DXF Dateivorlage verwenden" kann genutzt werden, um einer DWG-Datei zusätzliche Layer aus einer Vorlage mitzugeben.

Wird zusätzlich die Option "Layer Konvertierungstabelle verwenden" aktiviert, werden einer DWG-Datei zusätzlich die Eigenschaften "Farbe von Layer", "Linientyp von Layer" und "Linienstärke von Layer" mitgegeben.

EIN: Eine gewählte DXF-Datei wird als Vorlage für die Konvertierung benutzt. *AUS*: Es werden die Eigenschaften des einzelnen Objekts übergeben.

Beispiel einer DXF Layervorlage:

Layereigenschaften-Manager										2 🗙
3 🗞 👘	🐇 💐 🗙 🧹 Aktueller Laver: 0									
	C North	D-	7.4	<u> </u>	Co.b.o	Detector	Listen die Distati	Dist	Education in	D. 6
Alle verwendeten Laver	S., Name	En C	ZU T	5	Farbe	Unientyp	Unienstar Piotstii	Plot	Frieren in	Be
		L X	<u></u>	10	weiß	Continuous	Vorg Color_/		2	_
	C_Beschintung	X	2	10	0	Continuous		2	2	=
	A_Abbruch	X	8		E rot	Continuous		8	2	
		X	8	- 19 0a		Continuous	0.25Color_9	8	2	
		X	8	0		Continuous	0.25Color_4	8	2	
		X	8	0	Cyan	Continuous	0.25Color_4		2	
		×.	<u> </u>		140	Continuous		100 C	2	
	A Bauteitabellen	ŏ	<u> </u>	0	154	Continuous			2	
	A Bemassung	Ő	- X	0	Cvan	Continuous			<u> </u>	
	A Boden	Ő	ă	n	blau	Continuous		2	<u> </u>	
	A Brandschutzmaßnahmen	ŏ	ă	<u>n</u>	20	Continuous		2	<u> </u>	
	A Daecher	ŏ	õ	ň	140	Continuous	0.25 Color 1.	, and a second s		
	A Decken	ŏ	õ	ň	150	Continuous	0.25 Color 1	2		
	 A_Deckenbeleuchtung 	Ö.	õ	n.	41	Continuous	0.70 Color_41	Ä	<u> </u>	
	A Deckenraster	Ö.	õ	η j	232	Continuous		. A	Š.	
	 A Deckenuntersicht 	Ŏ	õ	Ω.	140	PUNKT	0.25 Color 1	. 🍒	<u> </u>	
	 A_Detailsymbole 	Ŏ	õ	n.	136	Continuous	0.25 Color_1	- 🏹		
	 A_Draenage 	Ŏ	Ö	2	190	Continuous	0.25 Color_1	- A		
	 A_Einbauten 	Ŏ	Ö	1	140	GRENZE1	0.25 Color_1			
	A_Elektro	<u>Õ</u>	õ	n	11	PHANTOM	0.25 Color_11	ě		
	 A_Entwaesserung 	<u>Õ</u>	õ	2	145	Continuous	0.25 Color_1	. À		
	 A_Fahrwege 	Ó.	O	2	52	Continuous	0.25 Color_52	A		
	 A_Fahrzeuge 	<u>Ö</u>	Q	2	150	Continuous	0.25 Color_1	- 🍒		
	 A_Fassade 	Ŏ	Q	n	12	Continuous	0.18 Color_12	a de la comercia de l		-
Suche nach Layer	•	, in the second	m					~		F.
ALLE: 130 Layer angezeigt von 130 G	esamtlayem									
Elter invertieren	ata Lavar anzaigan									
Verwerld	ete Layer anzeigen					_				
Einstellungen						(OK Abbrechen	Anwend	len H	fe

— ERKLÄRUNG

In AutoCAD werden Farben, Linientypen und Linienstärken oft über den Layereigenschaften-Manager gesteuert und nicht über das Objekt selber. Werden diese Layer-Eigenschaften von einem Empfänger gewünscht, kann diese Option dazu genutzt werden.

Dieselben Layer müssen in ELITECAD so definiert oder in der Konvertierungstabelle so zugewiesen sein. Ist ein Layer von ELITECAD nicht in der Vorlage enthalten, wird das im Infofenster gemeldet. Diese Layer werden dann als normale Layer behandelt und erhalten nicht die Option "von Layer". ✓ Layer Konvertierungstabelle verwenden

C:\Daten\EliteCAD\Projekte\CAD_Objekt3' ...

Mit Hilfe dieser Option und einer entsprechenden Exceldatei können die Layer von Bauteilen noch zusätzlich auseinanderdividiert werden, entweder in einen anderen Layer oder mit einer Layer-Namenserweiterung.

EIN: Eine gewählte Excel-Datei wird als Vorlage für die Konvertierung benutzt. <u>AUS</u>: Es wird keine zusätzliche Layerkonvertierung vorgenommen.

Eine Beispieldatei (layerconv.xls) ist in *ELITECAD-Installationsverzeichnis*/u/*<math>version>int\dxf\dflt*abgelegt.

	A	В	С	D	E	F	G
1	Command	Layer	Pen,Linetype	Destination-Layer			
2	WallHatch			<>FIL			
3	WallUncut			<>ANS			
4	Hatch	212_ABBRU		<>FIL			
5	Text	212_ABBRU		<>_TXT			
6	Text	003_DETAI		<>_TXT			
7	Text	004_AENDR		<>_TXT			
8	Hatch	005_GRAFK		<>FIL			
9	Text	005_GRAFK		<>_TXT			
10	Hatch	212_ABBRU		<>FIL			
11	Text	212_ABBRU		<>_TXT			
12	Text	300_BAUKO_BES		<>_TXT			
13	Text	300_BAUKO_HOZ		<>_TXT			
14	Text	300_BAUKO_MWK		<>_TXT			
15	Element	300_BAUKO_MWK	4.7	<>VRD	Ist ein Beispie	I: Stift + Linien	typ anpassen
16	Hatch	300_BAUKO_STA		<>FIL			
17	Text	300_BAUKO_STA		<>_TXT			
18	Hatch	300_BAUKO_STB		<>FIL			
19	Text	300_BAUKO_STB		<>_TXT			
20	Hatch	300_BAUKO_STB_BES		<>FIL			
21	Hatch	300_BAUSK_GIK		<>FIL			
22	Text	300_DBELO		<>_TXT			
23	Text	300_DBHLS		<>_TXT			
24	DoorAxis			300_TUEREAXS			
25	DoorText			300_TUERETXT			
26	WindowAxis			330_FASSAAXS			
27	WindowText			330_FASSATXT			
28	Text	350_TREPP		<>_TXT			
29	Element	350_TREPP	4.7	350_TREPP_UEB	Ist ein Beispie	I: Stift + Linien	typ anpassen
30	Hatch	386_BRAND		<>FIL			
31	Hatch	387_SICZO		<>FIL			
32	Text	461_AUFZG		<>_TXT			
33	Hatch	510_GELAE		<>FIL			
34	Text	520_BEFST		<>TXT			
35	ColumnHatch			<>FIL			

Schreibmodus:
) 2D
) 3D

<u>2D</u>: Es werden nur 2D-Daten geschrieben.<u>3D</u>: Es werden alle Daten (2D+3D) geschrieben.

Nachkommastellen: 6

Angabe der Genauigkeit der Zahlen (Nachkommastellen) für die DXF-Datei.



Einheiten: aktuelle v

aktuelle: Es werden die im CAD eingestellten Einheiten verwendet. *mm*: Die Daten werden als Millimeter-Werte exportiert. *m*: Die Daten werden als Meter-Werte exportiert.

Attribute schreiben

EIN: Es werden ELITECAD-Kennungen und Ordnungen als DXF-Attribute geschrieben. Die ELITECAD-Kennungen werden 1:1 konvertiert geschrieben, falls in der Konvertierungsdatei nichts anderes angegeben ist, d.h. die Kennung *id* wird zum DXF Attribut *id*.

Die ELITECAD-Ordnungen *Muster, Gruppe, Klasse, Ebene* werden zu den DXF Attributen *HD_PATTERN, HD_GROUP, HD_CLASS* und *HD_LAYER* konvertiert. <u>AUS</u>: Es werden keine ELITECAD-Kennungen und Ordnungen als DXF-Attribute geschrieben.

Füllschraffur schreiben

<u>*EIN*</u>: Füllschraffuren werden als assoziative Schraffuren (HATCH) geschrieben. *AUS*: Es werden keine Füllschraffuren geschrieben.

SPEZIAL-PARAMETER

Nach dem Aktivieren des Knopfes erscheint nachfolgende Einstellmaske.

💷 DXF-SPEICHERN-SPEZIA – 🗖 🗙						
Toleranztexte	als eigene Dimstyle \vee					
HilfslPfeil v						
Abstand HilfslPfeil:	1.80					
Elemente als	Polylinien 🗸					
Füllschraffur:						
Kreisauflösung: 1	2 Fixanzahl v					
OK Abbrechen						

Toleranztexte als eigene Dimstyle 🗸

Als eigene Texte: Die zweizeiligen Toleranztexte werden vom Vermassungsblock getrennt als eigenständige Texte mit dem gleichen Layer erzeugt.

<u>Als eigene Dimstyle</u>: Für jeden unterschiedlichen Toleranztext wird ein eigener DIMSTYLE (Massparameter) erzeugt.

In Massblock: Die zweizeiligen Toleranztexte werden im Massblock mitgespeichert. Beim Dehnen gehen die Toleranztexte in AutoCAD verloren. Hilfsl.-Pfeil berechnen 🗸

konstant: Es wird der angegebene Abstand zwischen dem Vermassten und dem Beginn der Masshilfslinie verwendet.

berechnen: Der Abstand wird aus der Massgeometrie berechnet und in den DXF-Massparametern gespeichert.

Abstand HilfslPfeil:	1.80
----------------------	------

Wert für die Einstellung konstant.

Elemente als	Polylinien	~
--------------	------------	---

Linien+Kreisbögen: ELITECAD-Elemente werden als einzelne Linien und Kreisbögen geschrieben. z.B. 1 Rechteck \rightarrow 4 Linien

<u>*Polylinien*</u>: zusammenhängende ELITECAD Elemente werden als Polylinie geschrieben, z.B. 1 Rechteck \rightarrow 1 Polylinie

Füllschraffur:			
Kreisauflösung:	12	Fixanzahl	~

(bis ACAD Version12)

Kreisauflösung: Anzahl der Segmente oder die Bogenlänge.

Fixanzahl: Anzahl der Segmente je Vollkreis.

Bogenlänge: Länge der Segmente in akt. eingestellter Einheit. Um ungewollte Ergebnisse zu vermeiden, wurde im Programm die Anzahl der Segmente pro Kreisbogen auf minimal 3 und maximal 100 beschränkt.

ELITECAD

TABELLEN IMPORT

Unter Tabellen können individuelle Zuordnungen eingestellt werden.

Beim Bearbeiten der Tabellen ist folgendes zu beachten:

- Zwischen zwei Werten muss mindestens ein Leerzeichen stehen.
- Die Tabelle wird durch eine Leerzeile abgeschlossen.
- Alle Einträge nach einer Leerzeile werden ignoriert.

Änderungen bleiben nur für die aktuelle Sitzung aktiv. Sollen Änderungen dauerhaft eingestellt bleiben, muss die Konfiguration gespeichert werden. Es empfiehlt sich, pro Austausch-Partner eine Konfiguration namentlich zu speichern.

Import Stifte



DXF (AutoCAD) und ELITECAD unterscheiden sich in der Zuweisung von Stiftnummer und Farbe. Ausserdem verfügt ELITECAD über 1024 Stifte, DXF hingegen nur über 256.

In dieser Tabelle kann die Zuordnung beeinflusst werden.

	STIFT-ZU	ORDNUNG -	×
DXF	->	ELITE	
3 4 5 7 8 9 10 DEF		4 5 6 1 9 7 10 10	~
	ОК	Abbrechen	

Die DXF-Farbe *DEF* ist der ELITECAD-Stift für undefinierte DXF-Farben > 9.

Hinweis:

Info anzeigen > Farben zeigt, welche Farben (Stiftnummern) in der DXF-Datei verwendet werden.

Import Linientypen



Die häufigsten Linientypen sind in der Standard-Konfiguration bereits enthalten, in einzelnen CAD-Systemen jedoch können Benutzer die Namen von Linientypen selber bestimmen.

In dieser Tabelle wird die Zuordnung bestimmt und kann durch weitere Einträge ergänzt werden.

LINIENTYPEN-ZUORDNUNG -					
DXF	->	ELITE			
CONTINUOUS AUSGEZOGEN HIDDEN VERDECKT GEN3A DOT PUNKT DASHED GESTRICHELT		1 2 2 3 3 4 4		<	
Ok	(Abbre	chen		

Undefinierten Linientypen wird der Linientyp 1 zugewiesen.

Hinweis:

Info anzeigen > Linientypen zeigt, welche Linientypen in der DXF-Datei verwendet werden (Gross-/Kleinschreibung beachten).

Import Zeichen

.	DXF - ELITE						
Datei	Tabellen	bellen Info anzeig			Parameter Utilit		H
	IMP	ORT	•	St	tifte		
	EXP	ORT	•	Li	inientyp	en	
M	ESSER	LI IN	FO	Z	eichen		
				F	onts		
				Li	ayer		
				K	ennung	en	
				F	üllfarbei	n	

CAD-Systeme arbeiten mit verschiedenen Betriebssystemen und Zeichensätzen. "Normale" Zeichen (Code 032 – 126) werden dann auch immer richtig übernommen. Sonderzeichen (Code 127 –255) hingegen können auf älteren Systemen verschieden dargestellt werden. Um unabhängig Texte zu verarbeiten, werden Sonderzeichen in DXF mit dem Prefix %% definiert.

Bei neueren CAD-Systemen sind allerdings nur folgende Zuordnungen notwendig.

```
- %%d Gradsymbol °
```

- %%p Toleranzsymbol ±
- %%c Durchmessersymbol Ø

	ZEICHEN-Z	UORDNUNG – 🗆 🗙
DXF	->	ELITE
2%d 2%D 2%c 2%C 2%P 2%U 2%u 2%o		179 179 29 29 177 177 -1 -1
	ОК	Abbrechen

Das ELITECAD-Zeichen "-1" (minus 1) bedeutet, dass das jeweilige DXF-Zeichen gelöscht wird.

Hinweis:

Info anzeigen > Texte zeigt einzelne Texte in der DXF-Datei.

Ein Vergleich der verschiedenen Zeichensätze findet sich unter: Zeichensätze (<u>Seite</u> <u>44</u>).



Import Fonts

<u>.</u>	DXF - ELITE					
Datei	Tabellen	Info anzeige	en P	arameter	Utilities	Н
	IMP	ORT 🕨		Stifte		
	EXPO	ORT 🕨 🕨	1	Linientyp	en	
M	ESSER	LI INFO		Zeichen		
				Fonts		
				Layer		
				Kennung	en	
				Füllfarber	n	

Diese Funktion dient zum Zuordnen von DXF-Fonts zu ELITECAD-Fonts mit optionaler Zeichenbreite (Space) durch Beistrich von der Font-Nummer getrennt.

E F	ONT-ZUORDNUNG	- 🗆 🗙
DXF	-> ELITE	
txt txtd complex cyrillic cyriltlc geniso genprese gentxt gothice	18,1.5 18 5 18 18 18 18 18 18 18	~
ОК	Abbrechen	

Hinweis:

Info anzeigen > Fonts zeigt, welche Fonts in der DXF-Datei verwendet werden.

Import Layer





ELITECAD

	LAYER-2	ZUORDNUNG	- 🗆 🗙
DXF	-:	> ELITE	
17 B E		Möbel Bibteile Einrichtung	
	ОК	Abbrech	en

Hinweis:

Info anzeigen > Layer zeigt, welche Layer in der DXF-Datei definiert sind.

Import Kennungen



Diese Funktion dient zum Zuordnen von DXF-Attributen zu ELITECAD-Kennungen.

. .	KENNUNG-	ZUORDNUNG	-	×
DXF	->	ELITE		
ARTIKEL BEZEICHNUNG		artnr bez		
ОК		Abbr	rechen	

Hinweis:

Info anzeigen > Kennungen zeigt, welche Attribute in der DXF-Datei verwendet wurden.

Import Füllfarben



Wie bei den Stiften unterscheiden sich die Füllfarben (Flächenschraffuren) bei DXF (AutoCAD) und ELITECAD in der Zuweisung von Nummer und Farbe.

	FÜLLFARBEN	-ZUORDNUNG	- 🗆	×
DXF	->	ELITE		
4 5 6 7 8 9 10 DEF		5 5 6 1 9 7 10 10		^
				¥
	ОК	Abbre	chen	

In dieser Tabelle kann die Zuordnung beeinflusst werden:

Die DXF-Farbe *DEF* ist der ELITECAD-Stift für undefinierte DXF-Farben > 9.

Hinweis:

Info anzeigen > Farben zeigt, welche Farben (Stiftnummern) in der DXF-Datei verwendet werden.

ELITECAD

TABELLEN EXPORT

Unter Tabellen können individuelle Zuordnungen eingestellt werden.

Beim Bearbeiten der Tabellen ist folgendes zu beachten:

- Zwischen zwei Werten muss mindestens ein Leerzeichen stehen.
- Die Tabelle wird durch eine Leerzeile abgeschlossen.
- Alle Einträge nach einer Leerzeile werden ignoriert.

Änderungen bleiben nur für die aktuelle Sitzung aktiv. Sollen Änderungen dauerhaft eingestellt bleiben, muss die Konfiguration gespeichert werden. Es empfiehlt sich, pro Austausch-Partner eine Konfiguration namentlich zu speichern.

Export Stifte



DXF (AutoCAD) und ELITECAD unterscheiden sich in der Zuweisung von Stiftnummer und Farbe. Ausserdem verfügt ELITECAD über 1024 Stifte, DXF hingegen nur über 256.

In dieser Tabelle kann die Zuordnung beeinflusst werden.

	STIFT-ZUORDNUNG	-	×
ELITE	-> DXF		
0 1 2 3 4 5 6 7 8	-1 7 1 2 3 4 6 9 7		<
ОК	Abbrechen		

Hinweis:

Der DXF-Stift "-1" (minus1) bedeutet, dass der jeweilige ELITECAD-Stift nicht in die DXF-Datei geschrieben wird.

Export Linientypen

	DXF - ELITE					
Datei	Tabellen	Info anzeig	en	Parameter	Utilities	Н
	IMP	ORT 🕨	eC	AD 13		
	EXPO	DRT 🕨 🕨		Stifte		
M	ESSER	LI INRC		Linientyp	en	
				Zeichen		
				Fonts		
				Layer		
				Füllfarber	n	

Diese Funktion dient zum Zuordnen der ELITECAD-Linientypen zu den DXF-Linientypen.

.	LINIENTYPEN	-ZUORDNUNG	-	x
ELITE	->	DXF		
1 2 3 4 5 6 7 8 9		CONTINUOUS HIDDEN DOT DASHED DIVIDE DASHDOT BORDER CENTER PHANTOM		
	ОК	Abbrechen		

Export Zeichen



Diese Funktion dient zum Zuordnen von ELITECAD-Sonderzeichen zu DXF-Textsequenzen (%%..) und anderen Sonderzeichen.

	ZEICHEN-ZUORDNUN	G – □ ×
ELITE	-> DXF	
28 29	%%C %%C	
Ok		Abbrechen

Export Fonts



Diese Funktion dient zum Zuordnen von ELITECAD-Fonts zu DXF-Fonts.

	FONT-ZUORDNUNG	- 🗆 🗙
ELITE	-> DXF	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	txt monotxt txt txt complex txt script OUTLINE romand	~
ОК	Abbreche	en

Export Layer



Diese Funktion dient zum Zuordnen der ELITECAD-Ordnung zu DXF-Layern. Nach dem Aktivieren der Funktion wird folgende Einstellmaske geöffnet.

I .	LAYER-ZUC	ORDNUNG	-	. 🗆	×
ELITE	->	DXF			
moebel	I	17			
ОК		Ab	brechen		

Export Füllfarben

			D	DXF - ELITE								
Datei	Tabellen	Info anz	eigen	en Parameter Utilities								
	IMP	ORT	۱,	eCAD 13								
	EXPO	ORT	•		Stifte							
Μ	ESSER	LI IN	RO		Linientyp	en						
					Zeichen							
					Fonts							
					Layer							
					Füllfarbe	n						

Diese Funktion dient zum Zuordnen der Füllfarben.

<u>.</u>)	FÜLLI	ARBEN	-ZUORDNUN	G	-	×	
	ELITE		->	DXF				
	233			46				
		OK		Ab	brechen			



SPEZIELLE KONFIGURATION

Voraussetzung

Wenn DXF-Daten vielfach mit dem gleichen Partner ausgetauscht werden und die Einstellungen von der Standard-Konfiguration abweichen, ist es sehr sinnvoll, eine speziell angepasste Konfiguration zu erstellen.

Konfiguration erstellen

1. DXF - Menü im Hauptmenü von ELITECAD öffnen Datei > Schnittstellen > DXF/DWG ...

2. Konfiguration einlesen

DXF - ELITE: Datei > Konfig. laden...

μ. 	Dxf-Tabellen laden	×
() → ↑ ↓ « 1300 → int →	dxf → dflt → → ♂ ♂ dflt durchsuchen	Q
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner	8==	• 🔲 🔞
iii doc iii gbr iii geo iii go iii int iii dxf iii d	Name Image: Cz Ima	Änderungsdat ^ 21.03.2013 09:2 21.03.2013 09:2 21.03.2013 09:2 21.03.2013 09:2 07.11.2012 15:1 07.11.2012 15:1
dfit	nescad.dxd	08.07.2011 15:0 🗸
Datei <u>n</u> ame: Dxf_F	Partner_A.dxd v DXF Konfigurations	dateien (*.d: V Abbrechen

3. Bestehende, ähnliche Konfiguration wählen und öffnen.

Nun können die Parameter und Tabellen mit Hilfe von Protokoll, Datenorganisation, Testzeichnung sowie der vorherigen Erklärungen angepasst werden.

4. Konfiguration speichern

DXF - ELITE: Datei > Konfig. speichern...

Ϋ́́	Dxf-Tabellen speichern	×
) () → ↑ 🕌 « 1300 → int	→ dxf → dflt v C dflt durchsuchen	Q
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner		!≕ ▼ 🔞
int int int int int int int int	Name Image: Arrow of the second se	Änderungsdatum 16.04.2013 <
	v «	>
Dateiname: Dxf_Partner_B.c	ixd	×
Dateityp: DXF Konfigurat	ionsdateien (*.dxd)	~
) Ordner ausblenden	Speichern	Abbrechen



Konfiguration laden

1. DXF-Menü im Hauptmenü von ELITECAD öffnen Datei > Schnittstellen > DXF/DWG ...

2. Konfiguration einlesen

DXF - ELITE: Datei > Konfig. laden...

	Dxf-Tabellen laden	×
(<i>(<i>) → ↑ ↓ ≪ 1300 → int →</i></i>	$dxf \rightarrow dflt \rightarrow \qquad \lor \ \circlearrowright$	dflt durchsuchen 🔎
Organisieren 🔻 🛛 Neuer Ordner		III 🕶 🔟 🔞
doc doc gbr geo go int dof dflt cz	Name Name Cz de fr Dxf.dxd Dxf.dxd mescad.dxd	Änderungsdat ▲ 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 21.03.2013 09:3 07.11.2012 15:1 07.11.2012 15:1 08.07.2011 15:C 08.07.2011 15:C >
Datei <u>n</u> ame: Dxf_	Partner_A.dxd v	DXF Konfigurationsdateien (*.d. V Öffnen Abbrechen

3. Gewünschte Konfiguration wählen und öffnen.

Bemerkung:

"Dxf.dxd" ist die Standard-Konfiguration.

Eine neu gewählte Konfiguration bleibt immer aktiv bis zur nächsten Auswahl, auch bei einem Neustart von ELITECAD.

ZEICHENSÄTZE

ANSI - Tabelle ELITECAD (Windows)

	0000	0010	0020	0030	0040	0050	0060	0070	0080	0090	0100	0110	0120	0130	0140	0150	0160	0170	0180	0190	0200	0210	0220	0230	0240	0250
0					(2	<	F	Р	Z	D	n	Х	,	œ	-		a	•	3⁄4	È	Ò	Ü	8	ð	ú
1)	3	=	G	Q	[Е	0	у	f		-	i	×	μ	ŝ	É	Ó	Ý	ç	ñ	û
2					*	4	>	Н	R	1	F	р	Z	n	Ž	1	¢	L	¶	À	Ê	Ô	Þ	è	Ò	ü
3				1	+	5	?	1	S]	G	q	{			тм	£	-	4	Á	Ë	Ő	ß	é	Ó	ý
4				"	,	6	@	J	Т	٨	Н	r -		†		Š	n	3		Â	Ì	Ö	à	ê	ô	þ
5				#	I.	7	Α	K	U	_	1	S	}	‡		>	¥	-	1	Ã	Í	×	á	ë	õ	ÿ
6				\$		8	В	L	V		J	t	~	,	,	œ		0	0	Ä	Î	Ø	â	ì	Ö	
7				%	1	9	С	М	Å	а	K	u		‰	u		§	i+	»	Â	Ĭ	Ù	ã	í	÷	
8				&	0		D	Ν	Х	b	L	۷	€	Š	n	Ž		2	1/4 /	Æ	Ð	Ú	ä	î	Ø	
9				e e	1	;	Е	0	Y	С	М	W		<	•	Ÿ	©	3	1⁄2 /	Ç	Ñ	Û	å	Ĭ	ù	

ASCII - Tabelle ELITECAD

	000	010	020	030	040	050	060	070	080	090	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
0					(2	<	F	Р	Z	D	n	х	é	î	û	á	٦		¥		Ê	-	μ	-	
1)	3	=	G	Q	[Е	0	у	â	1	ù	Í	1⁄2	Á			Ë		þ	±	1
2					*	4	>	Н	R	- X -	F	р	z	ä	Ä	ÿ	Ó	1⁄4	Â			È	Ì	Þ	=	3
3				1	+	5	?	1	S]	G	q	{	à	Å	Ö	ú	i	À				-	Ú	3⁄4	2
4				u	,	6	@	J	Т	٨	Н	r		å	É	Ü	ñ	«	©			Í	Ó	Û	¶	
5				#	-	7	Α	K	U	1	1	S	}	ç	æ	Ø	Ñ	»				Î	ß	Ù	§	
6				\$		8	В	L	V		J	t	~	ê	Æ	£	а					Ĩ	Ô	ý	÷	
7				%	1	9	С	М	W	а	K	u	1	ë	ô	Ø	0				π		Ò	Ý		
8				&	0	1	D	Ν	Х	b	L	v	Ç	è	Ö	×	i			ã	ð		õ	-	٥	
9				¢	1	;	E	0	Y	С	М	w	ü	Ĩ	ò	f	®		¢	Ã			Õ			

ASCII - Tabelle Windows

	000	010	020	030	040	050	060	070	080	090	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
0		۵	ſ		(2	<	F	Р	Z	D	n	Х	é	î	û	á	٦.	-	¥	Ľ	Ê		μ	-	1.1
1	0	0,	§	•)	3	=	G	Q	[Е	0	У	â	1	û	í	1⁄2	Á	٦	F	Ë		þ	±	1
2	0	Ŷ	-		*	4	>	Н	R	1	F	р	Z	ä	Ä	ÿ	Ó	1⁄4	Â	L	Ĩ	È	Ì	Þ	_	3
3	۲	5	1	1	+	5	?	1	S]	G	q	{	à	Å	Ö	ú	i	À	Т	Т	1		Ú	3⁄4	2
4	•	1	Î	и	,	6	@	J	Т	٨	Н	r		å	É	Ü	ñ	«	©	т	F	Í	Ó	Û	¶	
5	٠	₽	Ļ	#	-	7	Α	K	U	1	1	S	}	ç	8	Ø	Ñ	»	Ţ	ŀ	=	Î	ß	Ù	§	
6	٠	•	Ť	\$		8	В	L	V		J	t	~	ê	Æ	£	а		_	-	÷	Ĩ	Ô	ý	÷	
7	•	•	←	%	1	9	С	М	W	а	K	u		ë	ô	Ø	0		٦	+	α	٦	Ò	Ý		
8		\$	L	&	0	1	D	Ν	Х	b	L	v	Ç	è	Ö	×	i		٦	ã	ð	Г	õ	-	٥	
9	0		↔		1	1	Е	0	Y	С	М	w	ü	ï	ò	f	®		¢	Ã	Ð		Õ			